

BACILLI LIQUIRITIÆ CITRINI.

Gelbe Süßholzstängelchen.

Man nimmt gepulvertes Süßholz 1. Unz.

Florentiner Veilchenwurzel,

Stärkmehl von beyden $\frac{1}{2}$ Unz.

Saffran, 2. Skrup.

Feinen Zucker 1. Pfund.

Diese Spezies macht man mit genugsamen Tragant schleime zu einer Masse, aus der Stängelchen gebildet werden.

BALSAMUM APOPLECTICUM.

Schlagbalsam.

Man nimmt ausgepreßtes Muskatnußöl 3. Unz.

Destillirtes Lavendelöl 4. Skrup.

Zimmetöl,

Gewürznelkenöl von jedem 2. Skrup.

Majoranöl,

Rosmarinöl von jedem $\frac{1}{2}$ Drachm.

Rautenöl,

Bernsteinöl von jedem $\frac{1}{2}$ Skrup.

Schwarzen Peruvianischen Balsam

$\frac{1}{2}$ Drachm.

Alles

Alles dies wird zusammen vermischet, und nach
Vorschrift der Kunst ein Balsam daraus ge-
macht, den man mit genugsamer Menge reinen,
und aufs feinste gepulverten Ruß schwarz färbet.
Dies ist der unvollkommene Schlagbalsam;
vollkommen kann man ihn machen, wenn man
nach gutbefinden des Arztes, der ihn vorschreibt,
Biesam, Zibeth, und grauen Amber hinzu
setzt.

BALSAMUM CARYOPHYL- LORUM.

Gewürznelkenbalsam.

Man nimmt Gewürznelkenöl 1. Drachm.

Ausgepreßtes Muskatnußöl 3. Drachm.

Daraus wird durch die bloße Vermischung,
ohne Feuer ein Balsam gemacht.

Auf eben diese Art pflegt man auch die Bal-
same aus den übrigen wesentlichen Oelen zu
machen; die alle nur dann erst, wann sie ver-
ordnet werden, bereitet werden können.

BALSAMUM SAXONICUM.

Sächsischer Balsam.

Man nimmt destillirtes Lavendelöl,
 Bernsteinöl, von jedem 4. Skrup.
 Poleyöl,
 Majoranöl,
 Salbeyöl,
 Rosmarinöl,
 Satureyöl, von jedem 1. Drachm.
 Muskatblüthenöl,
 Rautenöl,
 Münzenöl,
 Wohlgemuthöl, von jed. 2. Skrup.
 Ausgepresstes Muskatnußöl. 5. Unzen.

Daraus wird durch die bloße Vermischung ohne Feuer ein Balsam gemacht; den man auch anstatt des Zellischen (BALSAM. CELLENSE) und Magenbalsams (BALSAM. STOMACHICUM) geben kann.

(*) BAL-

(*) BALSAMUM SULPHURIS

RULANDI, *sive* SIMPLEX.

Schwefelbalsam nach der Vor-
schrift des Rulandus.

oder

einfacher Schwefelbalsam.

Man nimmt Schwefelblumen 3. Unz.

Mandel- oder Nuß- oder Mohnsaamenöl
 $\frac{1}{2}$ Pfund.

Dies setzt man zusammen auf ein gelindes Feuer,
und läßt den Schwefel im Oele behutsam auflösen,
wobey man aber immer gegenwärtig seyn, und
die Materie zuweilen umrühren muß, bis sie die
Konsistenz eines Balsams erhält.

(*) BALSAMUM SULPHURIS

ANISATUM.

Schwefelbalsam mit Anisöl.

Man nimmt einfachen Schwefelbalsam 1. Theil.

Destillirtes Anisöl 5. Theile.

Dieß läßt man bey gelinder Wärme zusammen digeriren, und bewahrt es zum Gebrauche.

(*) BALSAMUM SULPHURIS

TEREBINTHINATUM.

Schwefelbalsam mit Terpentinöl.

Man nimmt einfachen Schwefelbalsam 1. Theil.
Terpentinöl 8. Theile.

Dieß läßt man, wie vorhero, zusammen digeriren.

BUTYRUM ANTIMONII.

Spießglasbutter.

Man nimmt rohes Spießglas,
ägenden Quecksilbersublimat von beyden 1. Pf.

• Beyde Stücke werden, jedes ins besondere, zu Pulver gemacht, hierauf in einem gläsernen Mörser zusammen vermischt, in eine Retorte gefüllt, und nach angelegter Vorlage wird die Destillation aus dem Sandbade bey gelinder Hitze an-

angefangen, die man aber nachgehends langsam verstärkt, bis von der butterförmigen Materie nichts mehr in die Höhe steigt. Um diese aus dem Halse der Retorte, worinn sie gemeiniglich gerinnet, zu erhalten, hält man eine glühende Kohle behutsam an denselben, damit sie schmelze, und in die Vorlage fließe. Hierauf nimmt man alles Feuer hinweg, damit die Gefäße kalt werden, und gießt die Butter aus der Vorlage in ein wohl zu verstopfendes Glas.

Wenn man, nachdem alle Butter herüber getrieben worden ist, die Destillation fortsetzt, und das Feuer um vieles verstärkt, so sublimirt sich an den Hals der Retorte eine schwärzlichte, durchs Reiben dunkelroth werdende Materie, die man Spießglaszinnober (CINNABARIS ANTIMONII) nennt. Das laufende Quecksilber, welches sich auch zugleich mit zu sublimiren pflegt, kann man von den übrigen leicht absondern.

Wenn man eine weiße oder ungefärbte Spießglasbutter (BUTYRUM ANTIMONII ALBUM) verlangt, kann man sie durchs bloße wiederholte destilliren erhalten.